



## PROTOKOLL GEMEINDERAT KLOTEN

01.07.2025 Beschluss Nr. 121-2025 Einzelinitiative 13765; Marcel Schmid; Keine Vermietung oder Verpachtung an extremistische Personen; Vorläufige Unterstützung durch Gemeinderat

0.5.4 Parlamentarische Vorstösse

### **Einzelinitiative; Marcel Schmid; Keine Vermietung oder Verpachtung an extremistische Personen; Vorläufige Unterstützung durch den Gemeinderat**

Gestützt auf Artikel 9 Absatz 2 der Gemeindeordnung (GO) hat Marcel Schmid am 14.03.2025 die nachfolgende Einzelinitiative eingereicht:

**Titel:**

*Keine Vermietung oder Verpachtung an extremistische Personen*

**Antrag:**

*Artikel 27 Absatz 3 wird neu der Buchstabe j eingefügt mit dem Text: Er sorgt dafür, dass die Vermietung, Untervermietung, Verpachtung und Unterverpachtung von städtischen Liegenschaften weder an natürliche oder juristische Personen erfolgen kann, die ein rassistisches, sexistisches oder fremdenfeindliches Gedankengut vertreten.*

**Begründung:**

*Bekanntlich hat im Dez. 2024 in den Räumlichkeiten des Restaurants Schluefweg eine Veranstaltung von Personen der rechtsextremen Szene stattgefunden. Auf die Anfrage von Gemeinderat Max Töpfer hat der Stadtrat kurz zusammengefasst geantwortet, er könne nicht viel tun um in Zukunft dies zu verhindern.*

*Dem ist aber nicht so. Analog zu privaten Vermietern oder Verpächtern kann er unter anderem festlegen, welche Mieter/Pächter hätte ich gerne, die Hausordnung usw. Dies widerspricht weder der Meinungsfreiheit noch der übergeordneten Rechtsordnung.*

*Es leben und/oder arbeiten viele Personen in Kloten, die aus diversen Ländern stammen, auch nennt sich Kloten ja gerne Weltstadt, deshalb sollte es extremistischen Personen und Organisationen nicht möglich sein, dass sie bei uns in städtischen Liegenschaften Veranstaltungen durchführen können.*

*Da mein Vorschlag dem obligatorischen Referendum untersteht bitte ich Sie, es der Stimmbevölkerung zu ermöglichen Stellung dazu zu nehmen, ob sie unter anderem die Ansicht des Stadtrates in dieser Angelegenheit teilt oder nicht.*

### Weiteres Vorgehen

1. Vorläufige Unterstützung durch Gemeinderat (innert 6 Monaten nach Einreichung; min. 1/3 der GR Mitglieder, d.h. 11 Ja-Stimmen nötig)
  - a. Falls Ja: ► weiter zu Punkt 2
  - b. Falls Nein: erledigt
2. Gültigkeitsüberprüfung durch den StR (Einheit der Materie, Wahrung übergeordneten Rechts, keine offensichtliche Undurchführbarkeit)
  - a. Falls gültig: Bericht und Antrag an den GR (innert 18 Monaten seit vorläufiger Unterstützung) ► weiter zu Punkt 3
  - b. Falls ungültig: Antrag auf Ungültigerklärung an den GR (ebenfalls innert 18 Monaten) ► weiter zu Punkt 4
3. Bericht und Antrag des StR auf Gültigerklärung
  - a. (Regelfall): Materielle Behandlung im GR ► weiter zu Punkt 5
  - b. Falls Antrag der vorberatenden Kommission (GRPK) oder eines Ratsmitgliedes auf Ungültigerklärung: ► weiter zu Punkt 4
4. Bericht und Antrag des StR auf Ungültigerklärung (oder Antrag gemäss 3 b)
  - a. Entscheid des GR über die Gültigkeit (einfaches Mehr, also 16)
    - i. Ungültig: ► Ungültigerklärung: erledigt
    - ii. Gültig: Zurückweisung an den StR zu Bericht und Antrag
5. Materielle Beschlussfassung im GR (einfaches Mehr)
  - a. Zustimmung zur Initiative: ► Auftrag an StR zur Vorlage an der Urne
  - b. Ablehnung der Initiative:
    - i. Ohne Gegenvorschlag: erledigt
    - ii. Mit Gegenvorschlag ► Vorlage des Gegenvorschlages zur Urnenabstimmung

### Beschluss Ratsleitung:

1. Die Ratsleitung beschliesst die Traktandierung auf die Gemeinderatssitzung vom 3. Juli 2025.
2. Die Ratsleitung beschliesst folgende Empfehlung z.H. des Gemeinderats:

*Das Anliegen zur Anpassung der Gemeindeordnung in Form einer Einzelinitiative erachtet die Ratsleitung als formell korrekt. Die Ergänzung von Art. 27 Abs. 3; GO Änderungen unterstehen dem obligatorischen Referendum. Ob die Einzelinitiative materiell aufgrund Wahrung übergeordneten Rechts (Meinungs- und Versammlungsfreiheit) sowie Undurchführbarkeit (Kontrollierbarkeit) als gültig erklärt werden kann, stellt die Ratsleitung allerdings in Frage. Die rechtlichen Abklärungen diesbezüglich liegen jedoch bei einer allfälligen Überweisung beim Stadtrat.*

**Beschluss:**

Es sind 30 Stimmberechtigte anwesend.

1. Die Einzelinitiative 13765; Marcel Schmid; Keine Vermietung oder Verpachtung an extremistische Personen erhält mit 12 Ja zu 18 Nein-Stimmen die vorläufige Unterstützung durch den Gemeinderat.
2. Der Stadtrat wird beauftragt die Gültigkeitsüberprüfung durchzuführen und dem Gemeinderat Bericht und Antrag innert der vorgegebenen Frist vorzulegen.

Mitteilung an:

- Marcel Schmid, Kloten
- Gemeinderat
- Stadtrat
- Verwaltungsdirektor

Für getreuen Auszug:



Jacqueline Tanner  
Ratssekretärin

Versandt: -2. Juli 2025